

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ander künlet yglichs nach dem gradt seiner natur vnd coplexion.
Des gleichen vil ander creaturen vff dem ertrich vnd yn dem wasser
dem menschen durch den schepfer der naturen syn leben vffentdekt.
Durch welcher kreuter vnd creaturen krafft der franck mensch in de
vier naturen temperamet vñ zü synes leibes gesuntheit widder mag
komen. Synt de mal aber der mensch vff erden nit grossers nit edel
lers schatz haben mag dan seyns leibes gesuntheit. lieh ich mich bedü
cken daz ich nit erlichers nit nutzlers oder heilgers werck oder arbeyt
legen mochte. Dan ein büch zü samen brengen dar yn vieler kreuter
vnd ander creaturen krafft vnd natur mit yren rechten farben vnd
gestalt wurden begriffen. zü aller welt troist vnd gemeyne nutz. De
nach habe ich solichs löblichs werck lassen anfangen durch einen mey
ster in der artzney geleheret. der nach myner begirde vñ den bewerten
meistern in der artzney Galieno Auicenna Serapione Diascoride
Pandecta Plateario vnd andern viel kreuter krafft vñ naturen in
ein büch zü samen hait bracht. Vnd do ich vff entwerffunge vñ kün
terseyung der kreuter gangen byn in mitteler arbeyt. vermerckt ich.
das viel edeler kreuter syn die in dissen teutschen landen nit wachsen
Sarymb ich die selben in irer rechten farbe vnd gestalt anders ent
werffen nicht mocht dan von hören sagen. Deshalbten ich solichs an
gefangen werck vnvolkomen vnd in der fedder hangen lieh so lange
bis ich zü erwerben gnade vnd ablas mich fertiger zü ziehen zü dem
heiligen grabe. auch zü dem berg synay da der lieben iungfrauwe sant
Kathrine korper rastet vñ ruwet. Doch daz solich edel angefangen vñ
vnvolkomen werck nit hynderstellig blicke. auch daz myn fart nicht
allein zü myner selen heyl. sunder aller welt zü stadt mocht komen.
Nam ich mit mir einen maler von vernunft vnd hant subtil vñ
bekende. Vnd so mir von teutsch landen gereiset haben durch welsch
lant Hystria vnd dar nach durch die Schlauney oder Wyndesche
landt Croacien Albaney dalmacien. auch durch die krieschen lande
Corzon Moream Candiam Rodhivnd Ciprien bis in das gelopt
lant vnd in die heiligen stat Iherusalem. vnd von dan durch cleyne
arabien gegen dem berg synay. von dem berg synai gegen dem roten
mere gegen alcair Babilonien vnd auch alexandrien in Egipten
vnd von dan widder in Candien. in durchwanderung solcher konig
rich vnd landen. Ich mit flis mich erfahren hab der kreuter da selbest
vnd die in iren rechten farben vñ gestalt laissen künterseyen vnd ent
werffen. Vnd nach dem mit gottes hulff widder in teutsch lant vnd
heym kommen byn. die groß liebe die ich zü dissem werck han gehabt
hait mich beweger das zü volenden. als nu mit der gottes hulff vol
bracht ist. Vnd nennē dis büch zü latin Virtus sanitatis. vff teutsch
ein gart der gesuntheit. In welchem garten man findet. cccc. vnd